

Handball-Legende ruft Radler zu reflektierender Kleidung auf

Volker Zerbe, Sportkoordinator der FÄ¼chse Berlin hat heute einen kostenlosen Fahrrad-Sicherheitscheck in Berlin-Mitte gemacht. Im Rahmen der Verkehrssicherheitskampagne "Runter vom Gas" setzt sich der ehemalige Nationalspieler fÄ¼r mehr Sicherheit im herbstlichen StraÄ¼enverkehr ein - und ruft Radfahrer dazu auf, sich mit der richtigen AusrÄ¼stung sichtbar zu machen.

Mehr als 1500 Kilometer Radwege fÄ¼hren durch die Metropole Berlin. Dennoch verunglÄ¼ckten im vergangenen Jahr in der Hauptstadt 5199 Radfahrer, 15 davon tÄ¼dlich. Besonders in der jetzt beginnenden dunklen Jahreszeit kommt es immer wieder zu schweren UnfÄ¼llen.

Volker Zerbe betont, wie wichtig es ist, reflektierende Kleidung zu tragen, um von anderen Verkehrsteilnehmern besser wahrgenommen werden: "Besonders an trÄ¼ben Tagen, in der DÄ¼mmerung oder Nacht kÄ¼nnen Radfahrer leicht von Auto- oder Busfahrern Ä¼bersehen werdenâ¼. Er rÄ¼t allen Radfahrern sich im Verkehr entsprechend sichtbar zu machen.

Zudem hat Zerbe den kostenlosen Herbst-Check des Allgemeinen Deutschen Fahrradclub Berlin e.V. (ADFC Berlin) an der BrunnenstraÄ¼e in Berlin-Mitte durchfÄ¼hren lassen. Hier prÄ¼fen Ehrenamtliche des ADFC kostenfrei FahrrÄ¼der interessierter Berlinerinnen und Berliner auf Verkehrssicherheit und sensibilisieren fÄ¼r mehr Sichtbarkeit im StraÄ¼enverkehr. Der Fahrrad-Check findet jedes Jahr im FrÄ¼hjahr und Herbst statt.

Von Oktober bis Dezember 2013 bringt die Verkehrssicherheitskampagne "Runter vom Gas" das Thema Sichtbarkeit in die BundeslÄ¼nder. Den Auftakt der deutschlandweiten Aktionen bildete die Veranstaltung "Bremen macht sich sichtbar" im September - nun folgen Hamburg, Niedersachsen, Mecklenburg-Vorpommern und das Saarland. (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel



Volker Zerbe mit reflektierender Kleidung.



Volker Zerbe ohne reflektierende Kleidung.



Volker Zerbe beim Fahrrad-Check des Allgemeinen Deutschen Fahrradclub Berlin e.V. (ADFC Berlin).
